

SC Weßling – ASV Biburg 4:0 (3:0)

Das letzte Spiel vor der wohlverdienten Winterpause führte den Aufsteiger aus Biburg nach Weßling. Ach ja – Biburg – da war doch noch was? Richtig, das Hinspiel wurde klar mit 1:4 verloren. Revanche war also angesagt.

Vor der ersten Minute an machte unser Team Druck und wäre auch fast durch Felix Römmelt in Führung gegangen. Statt den Ball ins Tor zu schießen, erschoss Felix den Gästekeeper auf der Flucht. Aber nach einer Viertelstunde Spielzeit machte Felix es besser. Nachdem er von Max Vornberger schön frei gespielt wurde, versenkte Felix die Kugel zur 1:0 Führung in die Maschen. Nachdem weitere gute Einschussmöglichkeiten durch Max Vornberger (20. + 35. Min.), Christoph Ludyga (25. Min.) und Felix Römmelt (35. Min.) vergeben wurden musste unser „alter“ Mann herhalten. In der 36. Min. warf Alex Wolleschak einen seiner schon fast berühmten Einwürfe bis in den 6-Meter-Raum. Der Biburger Torhüter ging zum Ball und fälschte diesen selbst ab ins eigene Tor zur 2:0 Führung für uns. Nur zwei Minuten später erhöhte Corbinian Schedlbauer nach Flanke von Basti Erlacher per Kopf auf 3:0. Nachdem Basti Erlacher per Freistoß nur das Lattenkreuzeck traf (44. Min.) und unser Torhüter, Flo Leeb, bei einem Aufsetzer auch einmal sein Können zeigen musste (45. Min.) ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit passierte nicht mehr viel. Nachdem wieder einige 100%ige Torchancen ausgelassen wurden, war es Felix Römmelt in der 56. Minute vorbehalten, das 4:0 im nachsetzen zu erzielen.

maj